1. Bezirksklasse Herren Delmenhorst/Oldenburg-Land

VfL Stenum : TSG Hatten-Sandkrug
Dienstag, 19.04.2022, 20:00 Uhr

VfL Stenum und TSG Hatten-Sandkrug teilen sich die Punkte

Im umdatierten Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Delmenhorst/Oldenburg-Land traf der VfL Stenum am vergangenen Dienstag im 8. Saisonspiel auf die TSG Hatten-Sandkrug. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Günther / Fangmann, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass der VfL Stenum dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Günther / Fangmann bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Ferchow / Busemann. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Nach gewonnenem ersten Satz gaben wenig später Famulla / Beier das Spiel gegen Richter / Büsselmann noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Zwei Sätze lang fanden am Nachbartisch Munderloh / Riekers gegen Lakeberg / Gatterdam das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 7:11, 5:11, 11:4, 11:9, 11:5 gewannen. Was war das für eine Wendung des Spiels! Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Mit 3:1 hatte Wilko Günther im Einzel gegen Jens Büsselmann jedoch die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Trotz Blitzstart verlor Daniel Fangmann sein Spiel gegen Torben Richter letztlich mit 1:3. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Michael Busemann war daraufhin dagegen der Gastgeber Andreas Famulla. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Den Sieg von Sven Ferchow konnte Lars Munderloh im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Siegfried Beier war in der Partie gegen Luca Gatterdam nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Frank Riekers eine Niederlage in vier Sätzen gegen Björn Lakeberg kassierte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Wilko Günther gewann gegen Torben Richter mit 3:2. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Daniel Fangmann die Partie gegen Jens Büsselmann noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Andreas Famulla die Partie gegen Sven Ferchow noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Lars Munderloh machte mit Michael Busemann beim 11:7, 11:9, 11:9 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Gekämpft bis zum Schluss hatte Siegfried Beier in der Begegnung gegen Björn Lakeberg, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Frank Riekers, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Luca Gatterdam verlor. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.04.2022 (01:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Recht kurzen Prozess machten nachfolgend indessen Günther / Fangmann beim 12:10, 11:9, 11:7 mit Richter / Büsselmann. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des VfL Stenum die Saison mit einem Punkteverhältnis von 7:9 bei 3 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft der TSG Hatten-Sandkrug geht es stattdessen am 22.04.2022 gegen den TSV Ganderkesee nochmal um Punkte.

Statistik:
VfL Stenum
Doppel: Günther / Fangmann 1:1, Famulla / Beier 0:1, Munderloh / Riekers 0:1
Einzel: W. Günther 2:0, D. Fangmann 1:1, A. Famulla 2:0, L. Munderloh 1:1, S. Beier 1:1, F. Riekers 0:2
TSG Hatten-Sandkrug
Doppel: Richter / Büsselmann 1:1, Ferchow / Busemann 1:0, Lakeberg / Gatterdam 1:0
Einzel: T. Richter 1:1, J. Büsselmann 0:2, S. Ferchow 1:1, M. Busemann 0:2, B. Lakeberg 2:0, L. Gatterdam 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.04.2022 (01:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").